

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Heeresbergführer Heeresbergführerin

Einstiegsgehalt: € 2.240,- bis € 2.920,-

INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	3
Impressum.....	3

HINWEIS

Die betriebsinterne Ausbildung zu diesem Beruf kann nur im Rahmen eines aufrechten Dienstverhältnisses absolviert werden.

TÄTIGKEITSMERKMALE

HeeresbergführerInnen sind als AusbilderInnen, BeraterInnen und Einsatzkräfte im Österreichischen Bundesheer tätig. So bilden sie beispielsweise SoldatInnen für Einsätze im Gebirge aus, etwa im Bergsteigen, Klettern und Schifahren. Weiters beraten sie Vorgesetzte bei der Planung und Vorbereitung von Gebirgseinsätzen und beachten dabei sowohl das Gelände als auch die Wetterlage, um mögliche Gefahren, wie z.B. Lawinenabgänge, rechtzeitig zu erkennen. Sie sind außerdem dafür zuständig, Lawinen zu sprengen und Einsätze zu leiten, um SoldatInnen aus Bergnot zu retten.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- SoldatInnen für Einsätze im Gebirge ausbilden
- Vorgesetzte beraten
- Gelände prüfen
- Wetter- und Lawinensituation beurteilen
- Lawinen sprengen
- Rettungseinsätze im Gebirge leiten

ANFORDERUNGEN

- Gerne bei jedem Wetter im Freien arbeiten
- Freude am Kontakt mit Menschen

- Kommunikationsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Körperliche Fitness
- Problemlösungsfähigkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Schwindelfreiheit
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bietet das Österreichische Bundesheer.

AUSSICHTEN

In den kommenden Jahren wird in Österreich in der öffentlichen Verwaltung sowohl mit einer Pensionierungswelle als auch im Bereich des Bundesheers mit einer Budget- und Personalaufstockung gerechnet. Dadurch werden voraussichtlich mehrere Tausend neue SoldatInnen rekrutiert und ausgebildet. Die Berufsaussichten für BerufssoldatInnen sind daher gut. Kenntnisse über unterschiedliche Kulturen und Fremdsprachen sind vorteilhaft. Durch die Auswirkungen der Corona-Krise hat das Bundesheer Aufgaben übernommen, die über die gewöhnlichen Tätigkeiten hinausgehen, wie z.B. Quarantänekontrollen, Assistenzeinsätze im Grenzbereich oder Unterstützung bei der Durchführung von Massentestungen. Erstmals in der Geschichte der Zweiten Republik wurde ein Teil der Miliz aufgeboten und der Präsenzdienst für den Grundwehrdienst verlängert. Es ist davon auszugehen, dass die Einsätze zur Eindämmung der Corona-Pandemie auch weiter ein Teil des Alltags des Bundesheers sein werden.

AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur HeeresbergführerIn dauert 35 Wochen und wird vom [Österreichischen Bundesheer](#), gemeinsam mit der deutschen Bundeswehr, durchgeführt. Der Lehrgang umfasst einen Sommerteil (21 Wochen) und einen Winterteil (14 Wochen).

Voraussetzung für die Aufnahme in den Lehrgang ist die erfolgreich bestandene Aufnahmeprüfung, bei der die AnwärterInnen z.B. bestimmte Aufgaben im Klettern und Schifahren erfüllen müssen. Auch ein Konditionstest ist zu absolvieren. Zum Lehrgang zugelassen sind nur BerufssoldatInnen. Die Voraussetzungen für die Ausbildung zur BerufssoldatIn sind z.B. die österreichische Staatsbürgerschaft, die positiv absolvierte Eignungsprüfung und ein Mindestalter von 18 Jahren.

Wichtige Ausbildungsinhalte sind z.B.

- Fels- und Eisklettern
- Gebirgskampf
- Bergrettung
- Schitouren
- Militärisches Schifahren
- Lawinenkunde
- Meteorologie

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Tirol

[Bergführer/innen- und Skilehrer/innenausbildung](#) (Sonstige Ausbildung)

Bundessportakademie Innsbruck

Adresse: 6020 Innsbruck, Fürstenweg 185

Webseite: <http://www.bsapa.at/innsbruck/>

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.240,- bis € 2.920,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 25.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!